

Haus Linde

22

FRISCH AUF!
GÖPPINGEN

Soziales Engagement

FRISCH AUF! Göppingen ist seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen sozial aktiv. Ein besonderes Beispiel für ein sehr gelungenes Zusammenspiel ist die Sozialpartnerschaft mit der Göppinger Vesperkirche.

VON: PETER KÜHNLE

Die Göppinger Vesperkirche wird in Zusammenarbeit zwischen dem Haus Linde und der Stadtkirchengemeinde Oberhofen organisiert. Jedes Jahr von Anfang Januar bis Mitte Februar verwandelt sich die Göppinger Stadtkirche in ein Gasthaus. Und das 2018 bereits zum 23. Mal. Das Gotteshaus wird zu einem Ort, an dem Menschen zu einem Mittagessen, zu einer Tasse Kaffee und zu einem Stück Kuchen zusammenkommen. Für einen Mindestbetrag von 1,50 Euro gibt es für jeden Gast die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu erwerben. Laut Wolfgang Baumung, dem Organisator der Vesperkirche, ist dies der Mindestpreis, was bedeutet, dass, wer mehr Geld zur Verfügung hat, auch mehr bezahlen sollte, um diejenigen, die wenig Geld haben, zu unterstützen. Und so entsteht jeden Mittag in der Göppinger Vesperkirche eine bunte Mischung unterschiedlicher Menschen in völlig verschiedenen Lebenssitu-



Besuch von Adrian Pfahl in der Vesperkirche 2017. Foto: FRISCH AUF!

ationen, die sich hier zum Essen treffen. FRISCH AUF! engagiert sich sehr gerne für die Göppinger Vesperkirche. „Bei allem Streben nach sportlichem und wirtschaftlichem Erfolg müssen wir als FRISCH AUF! Göppingen auch soziale Verantwortung übernehmen. Gerade in Zeiten wie diesen sollten diejenigen, die auf der Sonnenseite stehen auch nach denjenigen schauen, die sich im Schatten befinden. Die Vorbildfunktion unserer Spieler gepaart mit der großen

Reichweite unseres Clubs sollen helfen, auf diese wichtige soziale Einrichtung hinzuweisen,“ sagt FRISCH AUF!-Marketingleiter Peter Kühnle.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Im Rahmen dieser Partnerschaft besuchen FRISCH AUF!-Spieler regelmäßig die Vesperkirche und mischen sich zum Reden unter die Menschen. Zudem führt Pfarrer Andreas Weidle im Rah-

men einer kurzen Andacht zur Mittagszeit ein Interview mit dem entsprechenden Spieler, in dem es um Parallelen zwischen den Herausforderungen des Lebens und des Leistungssports geht. Im Anschluss verteilt der FRISCH AUF!-Spieler Freikarten, um Menschen, die sich keine Karte leisten können, einmal den Besuch in der EWS Arena zu ermöglichen. FRISCH AUF! berichtet auch immer wieder im Rahmen seiner eigenen Medien über die Vesperkirche und macht damit auf diese wichtige Einrichtung aufmerksam.

Auch mit der Göppinger Klinik am Eichert über Spielerbesuche an Weihnachten oder mit der Caritas und ihrer Aktion Rückenwind über Informationsstände am Heimspieltag wurden in der Vergangenheit immer wieder gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Ein weiteres Beispiel ist die gelungene Durchführung eines Benefizspiels, dessen Einnahmen einem jungen Menschen eine lebensnotwendige Delphin-Therapie ermöglichte.